

# DIE NATUR BRAUCHT DEN MENSCHEN NICHT, DER MENSCH BRAUCHT DIE NATUR...

Programm Kommunalwahl 2018  
Bündnis 90/Die Grünen OV Rellingen

Am 6. Mai ist  
Kommunalwahl



## LIEBE RELLINGERINNEN UND RELLINGER,

### am 6. Mai 2018 haben Sie die Wahl!

Ihre Stimme entscheidet über die Zusammensetzung der politischen Kräfte im Rellinger Rathaus.

Wir GRÜNEN engagieren uns in der Rellinger Kommunalpolitik für die örtliche Umsetzung der großen politischen Ziele Energiewende, Klima- und Umweltschutz in einer solidarischen Gesellschaft – für Jung und Alt - für alle Menschen, ob hier geboren oder neu zu uns gekommen. Wir setzen uns für ein lebens- und liebenswertes Rellingen mit hoher Lebensqualität im Einklang mit Natur und Umwelt ein. Wir GRÜNEN sind im vergangenen Jahr durch neue MitstreiterInnen stärker geworden.

Mit frischen grünen Kräften und Impulsen wollen wir die kommenden fünf Jahre in Rellingen kommunalpolitisch, in den Gemeindegremien, gestalten. Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein! Machen Sie mit! Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung mit Ihrer Stimme für grüne Politik in unserer Gemeinde.

### Ihre GRÜNEN SpitzenkandidatInnen:



Anja Keller



Achim Diekmann

## RÜCKBLICK 2013-2018

### Unsere Initiativen und Schwerpunkte:

- Einsatz für die Versorgung unserer Schulen mit SchulsozialpädagogInnen
- Verbleib der Brüder-Grimm-Schule im Ortskern
- Versorgung der Caspar-Vogt-Schule mit der Abwärme der Rellinger Biogasanlage
- Wiederholte Anträge zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Initiierung des Runden Tisch für Flüchtlinge als Grundlage für die Einstellung unserer Ehrenamtslotsin
- Antrag für eine Pestizidfreie Kommune mit weitreichenden Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität auf öffentlichen Flächen
- Erhalt der alten, ortsprägenden Bausubstanz
- Nutzung des Turnerheimes ( in Absprache mit dem RTV) als Bürgerhaus, z.B. auch mit der evtl. Perspektive, ein kleines, kommunales Kino in der Schmidt-Schaller-Halle zu installieren
- Einladung prominenter GRÜNEN-PolitikerInnen: Große GRÜNE Themen auf kommunaler Ebene

### Themen, bei denen wir gerne mehr GRÜNE Ziele durchgesetzt hätten:

- Die Erweiterung des Hass & Hatje-Bauzentrums auf ehemaligem Baum- schulgelände wollten wir verhindern. Letztendlich haben wir an einem für alle tragbaren Kompromiss zur Lösung dieses Problems erfolgreich mitgearbeitet.
- Opferung eines Biotops für die Erweiterung des Betriebes von Mercedes-Burmester - dieses Biotop hätten wir gern erhalten!
- Bezahlbarer Wohnraum in Rellingen:
- Der Antrag auf 30% geförderten Wohnraum im Rahmen des Wohnraum- projektes für ältere MitbürgerInnen am Ellerbeker Weg wurde auf 15% zurückgestutzt.
- Der Antrag für einen Wohnpark Heide- und Hempbergstraße mit einem hohen Anteil an bezahlbaren Mietwohnungen wurde abgelehnt.

**Damit noch mehr GRÜN in Rellingen geht - mit Ihrer Stimme wird es was!**

## UNSERE GRÜNEN PROJEKTE FÜR DIE RELINGER ZUKUNFT:

1. Insekten- und bienenfreundliche Maßnahmen im Ort umsetzen
2. Bezahlbarer Wohnraum - ökologisch und gerecht für alle
3. Digitalisierung vor Ort und im Rathaus voranbringen
4. ÖPNV stärken - Radverkehr sicherer machen
5. Kinderbetreuungsplätze in Kita und Schule ausbauen
6. Jugendarbeit - mehr Räume und Personal für unsere OASE (Offene außerschulische Einrichtung)
7. Arbeitsstunden für Gleichstellungs- und Familienarbeit aufstocken
8. Integration der Flüchtlinge fördern durch Erhalt des Arbeitsplatzes „Ehrenamtslotsin“
9. Schulausbau ressourcenschonend und kinderfreundlicher verwirklichen
10. Demokratie leben - Beteiligung von Jung und Alt in Rellingen neu gestalten

## UNSERE GRÜNEN PROJEKTE GENAUER BELEUCHTET: UMWELT - UND NATURSCHUTZ IST LEBENSQUALITÄT!

### Landschafts- und Flächennutzungsplanung



Renate Frie

Neubau und Verdichtung führt natürlich auch zur Versiegelung von Flächen und steht in Konkurrenz zum Umweltschutz und geht oft zulasten von Grünflächen in der Gemeinde. Um den Flächenverbrauch möglichst gering zu halten, setzen wir bei der Schaffung neuen Wohnraums nicht allein auf Neubau. Dazu beitragen könnte auch die Bestandsverdichtung, die Modernisierung, die Geschossaufstockung und der Wohnungstausch. Wir werden deshalb die Schaffung eines Baulückenkatasters beantragen.

Wir kämpfen auch in Zukunft dafür, dass die Gemeinde mit Augenmaß, vorausschauend und nachhaltig mit diesen un bebauten Flächen umgeht.

Wir wollen insekten - und bienenfreundliche Grünflächen schaffen oder vorhandene Grünflächen entsprechend umgestalten. Mit Erwerb des Rantzauer Forstes könnte Rellingen einen Bürgerwald schaffen. Baumschutzsatzung verbessern durch Überarbeitung des Baumkatasters und Wiederaufnahme der Förderung von Baumerhaltungsmaßnahmen.



Der Eisvogel, dieses Juwel, ist auch an der Rellau zu sehen

### Bezahlbarer Wohnraum - ein Dauerbrenner in Rellingen

In der kommenden Wahlperiode wollen wir noch intensiver mit der Schaffung bezahlbaren, bzw. geförderten Wohnraums für Jung und Alt befassen. Junge Menschen in oder kurz nach ihrer Ausbildung, Familien mit Kindern, MitarbeiterInnen von Rellinger Unternehmen, SeniorInnen mit kleinen Renten brauchen unsere Unterstützung. Wir streben eine moderne Quartiersplanung an, die die Rellinger BürgerInnen schon lange vor den gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren durch bürgernahe Befragungen in die Gestaltung ihrer Lebensräume mit einbezieht.



Heiner Hofmann

Wir setzen uns auch zukünftig dafür ein, dass die Verkäuferin, der Polizist, die RenterInnen, die Arzthelferin, die Alleinerziehende und die MitarbeiterInnen unserer Betriebe in Rellingen gut wohnen können.

Rellingen braucht den geförderten sozialen Wohnungsbau.

Die Gemeinde sollte endlich ihre tragende Rolle hierbei auch ausüben. In ihren Händen liegt die Bauleitplanung und deshalb hat sie die Bedürfnisse

der Menschen in der Gemeinde genau zu ermitteln. Wir wollen deshalb die Gemeinde bestärken, der Wohnraumplanung wesentlich mehr Gewicht zu geben und die hierfür angebotene Unterstützung der Landesregierung anzunehmen. Dies nicht nur für Senioren, sondern vor allem für junge Familien mit Kindern. Das große Problem für die Schaffung bezahlbarer Wohnungen in Rellingen sind die hohen Grundstückspreise. Deshalb müssen neue brauchbare Ansätze gefunden werden. Künftige Bauvorhaben mit Mehrfamilienhäusern sollten zu mindestens 30% geförderte Mietwohnungen beinhalten.

**Für uns GRÜNE genauso wichtig:** Der Erhalt alter und ortsprägender Bau- substanz, wie z.B. das RTV-Turnerheim im Ortskern.

### Digitalisierung - bedeutet für uns:

- Weiterer Ausbau der Access Points zum öffentlichen und kostenfreier WLAN-Netz
- Den Service des Bürgerbüros auch digital anbieten
- Ausstattung der Schulen mit zeitgemäßer EDV
- Pläne und Gutachten der Gemeinde online zur Verfügung stellen

### GRÜNE Mobilität

Der öffentliche Nahverkehr steht in unserem GRÜNEN Fokus. Übergemeindlich und mit allen wichtigen regionalen Akteuren wollen wir den ÖPVN stärken und verbessern. Wir wollen entschleunigen - damit zu Fuß gehen und Radfahren noch sicherer und attraktiver wird. Unsere Idee: Eine Tempo 30 Zone auf der Hauptstraße zwischen Lohe und Hamburger Straße. Wir wollen die Radwege überprüfen und verbessern. Radfahren im innerörtlichen Verkehr sollte auch auf der Straße möglich werden. Wir wollen durch die Teilnahme an Initiativen wie STADTRADELN die Themen Radförderung und GRÜNE Mobilität in unserem Ort noch weiter nach vorne bringen.



Fabian Tittel

### Schullandschaft in Rellingen – Grün auf allen Ebenen

Wir wollen die Schullandschaft verändern zum Wohle der Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern in Rellingen.

**Es hat sich viel getan in den letzten 5 Jahren – auch durch unseren Einsatz!**

- Es gibt ein starkes Team von Sozialpädagogen in Rellingen seit 2013
- Die Gemeinschaftsschule CVS hat seit 2017 eine Oberstufe
- Die Brüder-Grimm-Schule wird zur offenen Ganztagschule und erhält einen Erweiterungsbau
- Die Caspar-Voigt-Schule erhält einen Anbau, um der wachsenden Schülerzahl auch durch die Oberstufe gerecht zu werden



Susanne Diekmann

Wir haben uns in den letzten Jahren besonders in den Arbeitskreisen zur Einrichtung einer Oberstufe und im Workshop zur Nutzerbedarfsermittlung für den Ausbau der Gemeinschaftsschule engagiert. Unser Vorschlag, ein berufliches Profil an der CVS einzurichten, wurde von Ines Strehlau auf Landesebene unterstützt und hat eine rege Diskussion angeregt, ließ sich aber leider aufgrund vieler Hürden nicht umsetzen. Nachdem die Rellinger Verwaltung den Antrag für die Oberstufe erfolgreich und fristgerecht 2015 auf den Weg gebracht hat, ist es der Schul- und Oberstufenleitung im letzten Jahr auch mit Hilfe neuer Lehrkräfte gelungen eine gut funktionierende Arbeit in der Einführungsphase der Oberstufe für die großen Schülerinnen und Schüler auf die Beine zu stellen. Die Einrichtung der Oberstufe hat ebenfalls zu höheren Anmeldezahlen in den unteren Klassen geführt, so dass der Standort der Gemeinschaftsschule für die nächsten Jahre gesichert ist und der Erweiterungsbau dringend benötigt wird.

Als Grüne verfolgen wir im Zusammenhang mit der Baumaßnahme folgende Ziele und Wünsche, die wir in die Diskussion eingebracht haben: Die CVS liegt im Grünen, davon sollen möglichst viele Grünflächen erhalten bleiben. Ein Schulgarten/Stück Land zum Anpflanzen und Pflegen sollte für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen (Kontakt zu umliegenden Baumschulen, Beratung, Spenden). Ein sparsamer Umgang mit Energie und eine gute

Raumluft/Dämmung und weniger Lärm, auch in der Mensa sind uns wichtig. Laut Architekten findet das bei modernen Baumaßnahmen von Schulen immer Berücksichtigung - wir beobachten das mit Skepsis. Die Begrünung des Neubaudaches zum Ausgleich für die versiegelten Flächen wird nur zu einem kleinen Teil umgesetzt.

Ein Streitpunkt bei der Diskussion über das zukünftige Verkehrskonzept für die CVS ist die Anzahl der Parkplätze. Es herrscht die Ansicht vor, das heutzutage das Auto nun mal das beliebteste Fahrzeug sei und auch Oberstufenschüler sicher eine Menge Parkplätze bräuchten. Wir sind gespannt, ob die Rellinger Bürgerinnen und Bürger tatsächlich ihren Kindern nicht eher das Fahrradfahren schmackhaft machen und mit gutem Beispiel vorangehen. Wir werden uns weiterhin für bessere Fahrradwege und den öffentlichen Nahverkehr einsetzen!

**Um diesen Forderungen noch mehr Ausdruck zu verleihen, wäre es gut, mindestens 2 Vertreter der Grünen im Schulausschuss zu haben, dafür brauchen wir Ihre Stimme!**

## Von Klein bis Groß - damit Familien in Rellingen gut leben können

### Kinderbetreuung



Bild: Maria Lazidis

Mit 8 Kindertageseinrichtungen (ca. 599 Plätze) ist Rellingen mittlerweile breit aufgestellt. Unterschiedliche Träger garantieren ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Trotzdem ist der Bedarf, insbesondere bei den Altersgruppen 0-3 Jahren, noch nicht vollständig abgedeckt!

### Kinderbetreuung muss für alle Familie bezahlbar sein.

- Wir wollen bestehende familien- und arbeitnehmerfreundliche Betreuungszeiten sichern und bei Bedarf erweitern.
- Wir unterstützen den Ausbau von Krippenplätzen durch den Bau einer neuen Kindertagesstätte in Rellingen.

### Kinder- und Jugendarbeit

Die Ortsjugendpflege hat in den letzten Jahren ein bewährtes Konzept für die flächendeckende Versorgung der Kinder und Jugendlichen in Rellingen entwickelt und fortgeführt. Insbesondere das Jugendmobil ist mittlerweile „Kult“. Aber auch die Beratung der Eltern bzw. Familien ist ein wichtiges Element der Arbeit.

Die steigenden Schülerzahlen an der Caspar-Voght-Schule durch die gymnasiale Oberstufe erfordern den räumlichen Ausbau und die Erweiterung der



Achim Diekmann

Angebote der **OASE**. Nur so wird eine sinnvolle und unterstützende Arbeit für die Rellinger Jugendlichen bzw. Schülerinnen und Schüler der Caspar-Voght-Schule möglich sein. Die Kooperation von **Schulsozialarbeit** und **Ortsjugendpflege** gilt es zu unterstützen und zu fördern. **Die Räumlichkeiten in der OASE müssen erweitert werden**, so dass Angebote für unterschiedliche Altersgruppen sowie geschlechtergetrennte Angebote möglich sind (z.B. ein Raum für Mädchenarbeit).

### Langfristig ist die Schaffung einer weiteren hauptamtlichen Stelle in der Ortsjugendpflege anzustreben

Wir wollen die altersgerechte Förderung der Beteiligung von Rellinger Kindern und Jugendlichen bei allen wichtigen kommunalen Entscheidungen, die die Belange von Kindern und Jugendlichen betreffen, unterstützen.

## Gleichstellungs- und Familienarbeit



Anja Keller

Seit 1995 leistet die Rellinger Gleichstellungs- und Familienbeauftragte hervorragende und engagierte Arbeit für alle Rellinger Frauen und Familien. Die schon vor Jahren gekürzten Wochenstunden sollten wieder aufgestockt werden. Themen wie Familienpolitik, Integration von geflüchteten Frauen, Frauen in der Politik, Frauen und Häusliche Gewalt sowie Geschlechtergerechtigkeit können nur durch eine gut ausgestattete hauptamtliche Arbeit angemessen aufgegriffen werden.

## Flüchtlinge in Rellingen

Aktuell leben ca.185 geflüchtete Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern in Rellingen. Rellinger Bürger\*innen und die Gemeindeverwaltung haben ausgesprochen kooperativ die damit zusammenhängenden Aufgaben in den letzten Jahren gemeistert. Aufgrund einer Initiative der Rellinger GRÜNEN wurde im September 2014 der **Runde Tisch Asyl** eingerichtet, bei dem sich alle Akteure der Gemeinde mit großem Engagement



Silke Faber

dieser Aufgabe stellten. Der Runde Tisch Asyl trifft sich seitdem regelmäßig. Mittlerweile sind die ersten wichtigen Hürden für viele geflüchtete Mitbürger\*innen in Rellingen genommen: Unterkünfte bzw. Wohnungen sind gefunden, die Teilnahme an Sprachkursen findet statt, Kinder und Jugendlichen werden beschult bzw. sind in Kindertagesstätten untergebracht. Integration in unsere Gesellschaft findet täglich statt und braucht weiterhin unser aller Unterstützung.

Wir wollen auch zukünftig die sehr wichtige Arbeit der Ehrenamtslotsin/Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit für Rellingen erhalten. **Wir werden uns dafür einsetzen, dass dieser Arbeitsplatz bestehen bleiben kann.** Nur so kann gute Integration vor Ort gewährleistet werden. Geflüchtete Erwachsene möchten arbeiten. Wir unterstützen und fördern alle geeigneten Maßnahmen, die geflüchtete Menschen in Arbeit bringen können. Wir GRÜNE bleiben weiterhin aktive TeilnehmerInnen des Runden Tisch Asyl.

## Demokratie leben – unsere GRÜNE Idee für Rellingen

Kommunalpolitik lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger sich einbringen mit ihren Ideen, Wünschen und Kritik. Wir GRÜNE wollen Sie alle - Jung und Alt - dabei haben! Wir schaffen den Raum für Austausch, Ideen und Fragen, die uns alle in der Gemeinde betreffen.

Wir laden Sie ein, mit uns und anderen Rellinger BürgerInnen und Bürgern, die Rellinger „Herzenthemen“ auf den Tisch zu bringen.

**Mehr GRÜN und weniger schwarz wird Rellingen gut tun!**



Liste	Name	Wahlkreis	Name
1	Anja Keller	1 Rellingen-West	Dr. Konrad Wolf
2	Achim Diekmann	2 Rellingen-Nord	Silke Faber
3	Heiner Hofmann	3 Rellingen-Nordost	Fabian Tittel
4	Silke Faber	4 Rellingen-Ort-Ost	Renate Frie
5	Susanne Diekmann	5 Rellingen-Mitte	Heiner Hofmann
6	Fabian Tittel	6 Rellingen-Süd	Anja Keller
7	Renate Frie	7 Krupunder-Nord	Dr. Ulf Eggers
8	Dr. Ulf Eggers	8 Krupunder-Mitte	Eva-Maria Dieckmann
9	Dr. Angelika Pezaro	9 Krupunder-Süd	Achim Diekmann
10	Dr. Konrad Wolf	10 Egenbüttel-Ost	Dr. Angelika Pezaro
11	Eva-Maria Dieckmann	11 Egenbüttel-Süd	Susanne Diekmann
12	Klaus Seidenstücker	12 Egenbüttel-Nord	Anne-Gret Körner
13	Anne-Gret Körner		
14	Geert Closius		
15	Günter Fredrich		

## Impressum

### **Ansprechpartner:**

OV Rellingen  
Achim Diekmann  
Oberer Ehmschen 102  
25462 Rellingen

Tel: 04101 24409  
Diekmann.Achim@wtnet.de  
[www.gruene-rellingen.de](http://www.gruene-rellingen.de)

ViSdP: Achim Diekmann  
Bilder: Heiner Hofmann

